

Im Rahmen des Projekts „CryoSoil_TRANSFORM“ ist ab dem 01.03.2019 am Institut für Geographie der Universität Innsbruck eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Projektmitarbeiter/in (75%)

für einen Zeitraum von 36 Monaten zur Promotion zu besetzen.

Informationen zum Projekt „CryoSoil_TRANSFORM“

Seit der Agenda 21 (1992) haben Hochgebirge globale Aufmerksamkeit gewonnen. Dabei ist zum einen ihre Bedeutung als Gebiete hoher biologischer und kultureller Diversität zu nennen, die das Ergebnis kleinräumiger ökologischer und soziokultureller Nischen und entsprechend hoher Spezialisierung ist, woraus eine extreme Vulnerabilität gegenüber von außen gesteuerten, global getriebenen Prozessen des Wandels und damit auch speziell des Klimawandels resultiert. Daneben sind es die Funktionen als Wasserschlösser für die Hälfte der Weltbevölkerung sowie als Indikator für global getriebene Prozesse des Wandels (hier vor allem der Klimawandel), die globale Bedeutung haben.

Hier setzt das Projekt CryoSoil_TRANSFORM an, indem es in zwei ausgewählten Untersuchungsgebieten (Kaunertal und Martelltal):

1. in einem interdisziplinären Ansatz Systemwissen zum Hochgebirgsökosystem produziert
2. in einem transdisziplinären Ansatz ziel- und werteorientiertes Transformationswissen schafft
3. in einem gesellschaftsgetriebenen Ansatz neues Mensch-Umwelt-Systemwissen erzeugt

Das Projekt wird von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften finanziert.

Informationen zur Projektmitarbeit

Gesucht wird ein/e wissenschaftliche/r Projektmitarbeiter/in v.a. für Punkt 2 (siehe Informationen oben), der nachfolgend genauer beschrieben wird:

Im Hinblick auf die Überwindung der Global Grand Challenges im Generellen und des Klimawandels im Speziellen kommt Bildungsprogrammen entscheidende Bedeutung zu. Durch die markante Sichtbarkeit und Selbsterfahrung der Folgen des Klimawandels auf die Kryo-, Pedo- und Biosphäre sind Hochgebirgsräume in BNE- und Klimawandelbildungsprogrammen in idealer Weise zur Erhöhung von Wahrnehmung bis zur Handlungsbereitschaft geeignet. Im Sinne von "Responsible Science" werden in transdisziplinären Dialogen mit lokalen Stakeholdern, Lehrenden

und Lernenden Bildungsprogramme entwickelt, die in Anlehnung an das Projekt *k.i.d.Z.21-Austria* einen Beitrag zur Umsetzung der in der österreichischen Klima- und Energiestrategie geforderten Bildungsmaßnahmen leisten.

Die Stelle beinhaltet eine interessante, abwechslungsreiche und herausfordernde Beschäftigung in der Forschungsgruppe *Communication and Education in Geography* sowie eine Zusammenarbeit mit zahlreichen anderen kooperierenden Wissenschaftler/innen.

Weiterführende Informationen finden Sie hier:

<https://kidz.ccca.ac.at/>

<https://www.uibk.ac.at/geographie/educomsd/>

Beginn/Dauer:

- ab 01.03.2019
- auf 36 Monate

Organisationseinheit:

- Institut für Geographie

Beschäftigungsausmaß:

- 30 Stunden/Woche

Hauptaufgaben:

- Kooperation mit den Projektmitarbeiter/innen in der Planung, Durchführung und Evaluation des Projekts
- Auswertung englisch- und deutschsprachiger Fachliteratur, eigenständige empirische Forschung, Mitarbeit an Projektberichten etc.
- Erstellung einer Dissertation

Darüber hinaus ist, je nach Voraussetzungen, eine Beschäftigung innerhalb der fachdidaktischen und/oder fachwissenschaftlichen Lehre am Institut für Geographie möglich und gewünscht.

Erforderliche Qualifikation:

- ein erfolgreich abgeschlossenes, fachlich infrage kommendes Master- oder Diplomstudium
- Erfahrungen im Bildungs- und/oder Kommunikationsbereich (evtl. Lehramt)
- gute statistische sowie sozialwissenschaftliche Methodenkenntnisse
- gute Englischkenntnisse

Bewerbung:

Die Leopold-Franzens-Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, qualifizierte Frauen werden deshalb nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt. Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, diese sind bitte in digitaler Form zu richten an:

Assoc.Prof. Dr. Lars Keller

Universität Innsbruck

Institut für Geographie

Innrain 52f, 6020 Innsbruck

Email: lars.keller@uibk.ac.at

Für Auskünfte steht Ihnen Assoc. Prof. Dr. Lars Keller (+43 512 507-54030) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Onlinebewerbung bis **15.02.2019**.